

Bitte abtrennen, ausfüllen und im Kuvert verschicken.

Ja, ich will Mitglied werden
im Bund Naturschutz. “

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

HELFE SIE HELFEN!

Je mehr Menschen Mitglied im BN sind, desto wirkungsvoller können wir uns für Natur und Umwelt einsetzen. Gemeinsam stellen wir uns schützend vor die Kleinode und Schätze unserer Tier- und Pflanzenwelt, vor bedrohte Lebensräume und Landschaften – bayernweit und direkt bei Ihnen vor Ort. Wir finanzieren unseren Einsatz nur mit Hilfe von Mitgliedern und Förderern.

Auch Sie können helfen:
Werden Sie Mitglied!



TIPPS FÜR JEDE*N

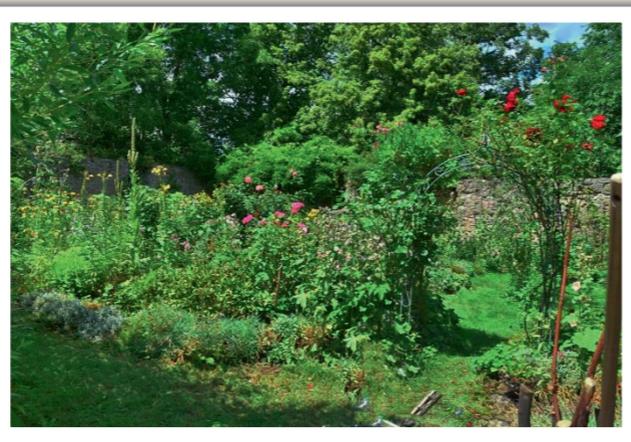
IM GARTEN MIT DER VIELFALT STARTEN

Je größer die Vielfalt im Garten, desto mehr verschiedene Pflanzen und Tiere fühlen sich wohl, finden Nahrung und Unterschlupf.

Vor allem nach dem erfolgreichen Volksbegehren in Bayern ist eine Entwicklung weg von lebensfeindlichen Steinwüsten, hin zu blühenden Oasen in den Gärten zu beobachten.

Der BUND Naturschutz der sich seit vielen Jahren auf allen Gebieten für eine lebendige Umwelt einsetzt, möchte Ihnen mit dieser Broschüre einen ersten Mutmacher an die Hand geben.

MACHEN SIE MIT!



Fotos: Heide Frobel, Günter Klößinger, Dr. Thomas Rettelbach, Inge Steidl

WEITERE INFOS

WO SIE WEITERE INFORMATIONEN FINDEN

Webseite des BUND Naturschutz: www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/garten.html und www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/garten.html

BN-Veröffentlichungen:

BN informiert „Der Wildgarten“

BN informiert „Wilde Pflanzen vor der Tür“

BN informiert: „Garten ohne Gift“

BN Ökotipp „Wildbienen“

BN Ökotipp „Igel“

BN Ökotipp „Freund Baum“

BN Ökotipp „Wildbienen“

BN Ökotipp „Hornissen“

BN Ökotipp „Vogelfütterung im Winter“

Natur Sonderdruck: „Hilfe für Schmetterling & Co.“

Alle diese Veröffentlichungen können Sie

bestellen bei der **BN-Service GmbH**

<https://service.bund-naturschutz.de/>

oder unter Tel: 09123-99957-0

FRAGEN SIE UNS

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Landesfachgeschäftsstelle

Marion Ruppner, Agrarreferentin

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-21

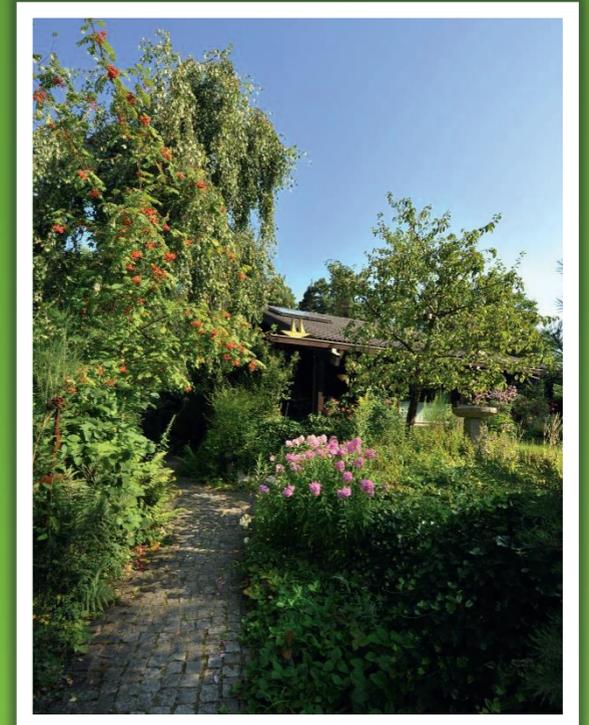
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

2. Auflage, April 2019

GARTEN



ERSTE HILFE AUF DEM WEG ZUM NATURGARTEN

Was Sie im Garten für die Artenvielfalt tun können

Nachname	Vorname
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

<input type="checkbox"/> Einzelmitgliedschaft	ab € 60,00	<input type="checkbox"/> Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligenjahr und Vergleichbare (ermäßig)	ab € 72,00
<input type="checkbox"/> Familie/Ehepaar (mit Jugendlichen bis einsch. 21 Jahren)	ab € 24,00	<input type="checkbox"/> Person/(Ehe-)Paar ermäßig (Selbsteinschätzung; auf Antrag)	ab € 24,00

Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich 12,- 36,- 60,- Euro

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des BUND Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einsch. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuzahlen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von BUND Naturschutz in Bayern e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulassen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.

DE _____ IBAN _____ Datum _____

Unterschrift

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum kündigen.

Gläubiger-ID: Nr.: DE52 0010 0000 2840 19 Naturschutz 2019

NOCH MEHR TIPPS

WAS SIE NOCH TUN KÖNNEN

- Finger weg von jedem **Gift**, egal ob Unkrautvernichter, Schädlingsbekämpfer oder Schneckenkorn. Sie vernichten nebenbei immer auch Kleingetier, das Sie gar nicht treffen wollten.
- Kein Torf** im Naturgarten: Torfabbau zerstört Moore: einzigartige, hochbedrohte Lebensräume und hocheffiziente CO₂-Speicher.
- Unordnung** zulassen: unaufgeräumte Ecken im Garten, Laubhaufen und stehengelassene Blumenstängel im Herbst, Reisig in einer Ecke, alles das kann bewohnt und gefressen werden und dient so dem Leben.
- Nisthilfen** für Vögel und Insekten: klassische Vogelkästen und Bienenhotels oder Sandflächen holen Leben in Ihren Garten.
- Eine **Vogeltränke** hilft den gefiederten Freunden nicht nur in Trockenzeiten.
- Wertvollen **Gartenboden nicht versiegeln**: Beläge mit Ritzen lassen Wasser versickern, das den benachbarten Pflanzen zugute kommt.
- Regenwasser** sammeln – gut für die Pflanzen und zu schade für den Kanal.



PFLANZEN

BLUMENBEETE

Für die Blumenrabatte wichtig: Bitte nur Blumen säen oder pflanzen, die bei uns auch **heimisch** sind. Nur so haben Sie Gewähr, dass Bienen und Hummeln sie auch besuchen. **Gefüllte Blüten** sehen zwar schön aus, doch sie wurden so gezüchtet, dass sie weder Nektar geben noch Pollen produzieren. Also bitte im Baumarkt stehen lassen! Wichtig sind auch früh und spät blühende Arten, um **die ganze Saison** über Blütenangebote für Insekten zu bieten. Eine **Liste** von Blumen, die von Bienen und Schmetterlingen gerne besucht werden finden Sie im Internet unter [www. bund-naturschutz.de/landwirtschaft/garten.html](http://www.bund-naturschutz.de/landwirtschaft/garten.html)

BALKON

Auch auf dem **Balkon** können Sie ein kleines Paradies für Biene, Schmetterling und Co. schaffen. Viele heimische Blumen und Küchenkräuter gedeihen auch im Balkonkasten. Wer nicht gerne gießt, kann z.B. auch trockenresistente Pflanzen wie Fetthenne pflanzen. Rankende Pflanzen schaffen auch gleichzeitig einen Sichtschutz zum Nachbarn.

STRÄUCHER

Viele heimische Sträucher bieten Futter für Insekten und Vögel. Eine Wildsträucherhecke ist bunter und abwechslungsreicher als eine langweilige, dauergrüne Thuja-mauer, in der kein Vogel brüten mag und keine Biene summt.

GARTENWIESE

Muss es denn immer Rasen sein? Oder können wir uns auch im Garten mehr Vielfalt leisten: **Einen Teil der Wiese wachsen lassen, weniger düngen und nur zwei bis dreimal im Jahr, statt wöchentlich mähen, gibt Blütenpflanzen und damit Bienen und Schmetterlingen Lebensraum.**

EINFACH ABWARTEN

Wenn Sie nicht mehr düngen und anstatt zu mähen im Liegestuhl liegen, werden sich über die Jahre Blumen in Ihrer Wiese efinden. Je nachdem wie naturnah Ihr Wohnumfeld aussieht, kann das allerdings dauern.

ANSÄEN ...

... macht mehr Arbeit, führt aber schneller zum Ziel: Besorgen Sie sich möglichst Saatgut aus Ihrer Gegend, (Saatgutanbieter finden Sie auf der BN Webseite, siehe Tipps), reißen sie die Grasnarbe auf einer kleinen Fläche auf oder tragen Sie dort die oberste Schicht ab und arbeiten Sie evt. Sand zum Ausmagern ein. Saatgut mit Sand vermisch ausbringen, andrücken und dann feucht halten und sich darauf freuen was wächst.



„Wir schützen Bayern. Als Mitglied beim BN. Mit vielen Freunden und bald auch mit Ihnen?“

